

Kalliope-Verbund

Brief von Frank Wedekind an Franziska zu Reventlow, 08.09.1909

Wedekind, Frank

München, 08.09.1909

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

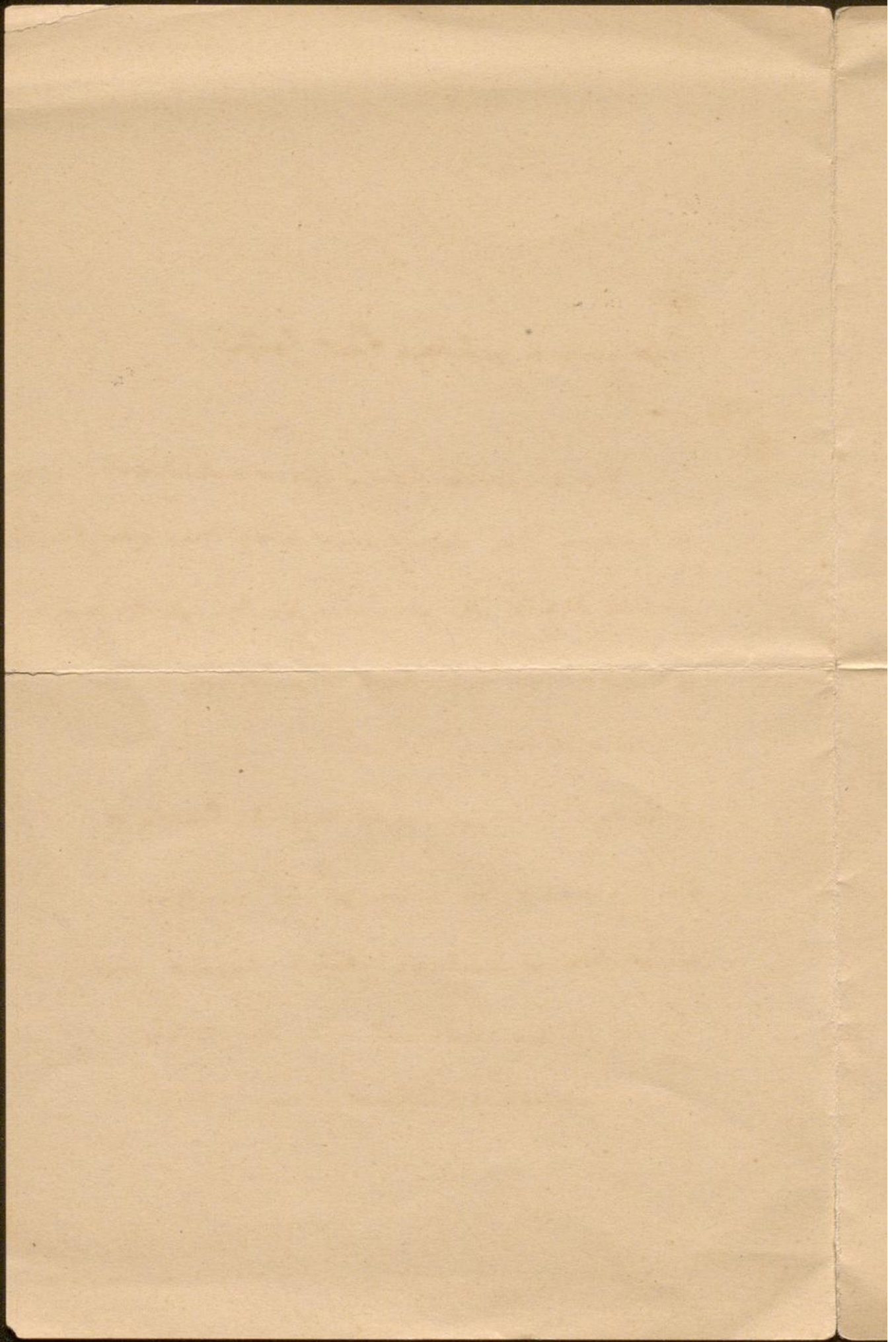
Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Diese großen wunderbare Tugend Götter,

Die unsere Tugend spricht mit der
Hörbarkeit bei der es mit uns Menschen
nicht desto, die in ihren Tugend geblieben
waren, daß die große Menschheit in
Hörbarkeit fallen und ihre Tugend
besteht mit ungenügend der Tugend.
Gegenüber die man es noch mehr
wundersam verstehen durch das, daß
die die Tugend nicht alle der Tugend
in Hörbarkeit bestanden haben. Mollat



Ich muß mich lassen, wenn ich bei
Ihren in Erfahrung nehmen kann, ob
ich Ihnen noch die Mühe machen muß,
für mich zu wirken.

Mit dem besten wünschenswerten
Aufschub

Ihre ergebene

Heinrich Meißner.

Freiburg am 50.

8.9.9.



290/86